

Beantragung eines  
**P-Seminars** im Fach **Mathematik**

<b>Lehrkraft: Klevenhusen</b>		<b>Leitfach: Mathematik</b>	
<b>Projektthema:</b> Analyse und Herstellung von mathematischen Spielen und Knobeleyen			
Begründung und Zielsetzung des Projekts: Welche mathematischen Hintergründe stecken hinter Spielen und Knobeleyen? Es werden verschiedene Spiele zusammengetragen, ausprobiert und analysiert. Hierbei kann auch der Besuch von geeigneten Ausstellungen hilfreich sein. Eigene Spiele sollen erfunden und gebaut werden. Es werden auch ästhetische Aspekte der Mathematik (Symmetrien, Farbgebung, Verhältnisse...) beim Bau des Spiels mitberücksichtigt. Am Ende soll vom Kurs eine Ausstellung der Arbeiten in der Schule organisiert und durchgeführt werden.			
<b>1. Projekt</b>			
Halbjahre	Monate	Tätigkeit der SchülerInnen und der Lehrkraft	Geplante Formen der Leistungserhebung
11/1	Sept.	Einführung	
	Okt.	Sichtung von Material, Planung von Exkursionen(ix-Quadrat der TUM)	
	Nov.-Jan.	Durchführung der geplanten Exkursionen, Ideensammlung Einteilung von Gruppen für die Abschlussveranstaltung, Entwurfsideen des eigenen Spiels besprechen	Bewertung der Organisationsleistung der SchülerInnen (Kriterien: Grad der Selbstständigkeit, Kontaktaufnahme, Zeitplan, Information der Teilnehmer)
11/2	Feb.- März	Vorstellung eigener Ideen und erster Entwürfe im Plenum, welches Material wird benötigt? Vorlage der mathematisch-theoretischen Struktur des Spiels	Benotung der Entwürfe und der Darbietung der eigenen Ideen
	April-Juni	Bau des eigenen Spiels, Organisation der Ausstellung	handwerkliche und künstlerische Fähigkeiten
	Juli	Durchführung der Ausstellung	Arbeitsweise in der Gruppe für die Ausstellung, Darbietung des eigenen Spiels, mathematische Analyse des Spiels

---

Datum und Unterschrift der Lehrerin

---

Datum und Unterschrift der Schulleitung